Hammers *H* ist aus Eisen und ungefähr ½ Linie von dem magnetischen Eisenkerne entfernt. Die obere Hälfte, wo der Platindrath steckt, ist aus Messing, so dass dieser Hammer den Strom abwechselnd schliesst und unterbricht. Dies geschieht mit einer solchen Schnelligkeit, dass man die Vibrationen gar nicht merkt, und ein ununterbrochener Funkenstrom von einer Elektrode zur andern sich ergiesst, was man durch die Linse beobachten kann.

SITZUNG VOM 16. FEBRUAR 1854.

Vortrag.

Über Cyperus Jacquinii Schrad., prolixus Kunth. und Comestemum montevidense N. ab Es. Ein Beitrag zur näheren Kenntniss des relativen Werthes der Differential-Charaktere der Arten der Gattung Cyperus.

Von dem w. M., **Director Fenzl.**

(Auszug aus einer für die Denkschriften bestimmten Abhandlung.)

In dieser Abhandlung gebe ich zuerst eine nähere Charakteristik zweier noch wenig bekannter Arten der Gattung *Cyperus (C. Jacquinii* und *prolixus)* und reihe daran eine Erörterung über den relativen Werth der Differential-Charaktere der zahlreichen Arten dieser Gattung. Bei dem Umstande, dass genaue Ausmasse der Minima und Maxima einzelner für die Charakteristik besonders wichtiger Organe in dieser und theilweise selbst in den Beschreibungen der Arten bei den Autoren in der Regel fehlen, erkläre ich mich unbedingt für die Aufnahme des Ergebnisses solcher Messungen in Zahlen in die Diagnose der Arten. Sie leisten entschieden mehr als alle bisher üblichen allgemeinen Gestaltsbezeichnungen und erhöhen zugleich den Werth der übrigen, grösseren Schwankungen unterworfenen, aber desshalb noch nicht entbehrlichen Auxiliar-Charaktere. Vor Allem sollten diese Messungen unter Beobachtung bestimmter Cautelen auf die Configuration der Ährchenschuppen und

Fig. I.

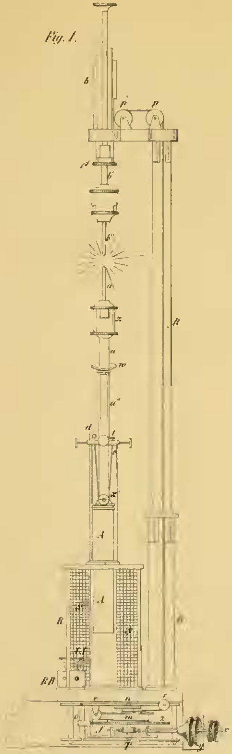


Fig. II 2

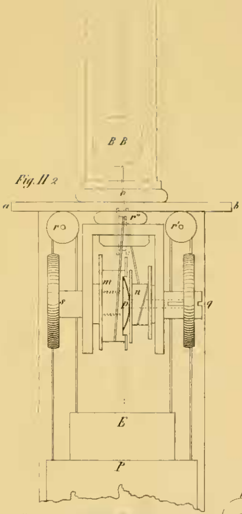


Fig. I. 2.

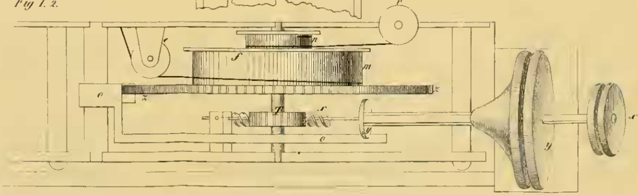


Fig. II.

